

## 471294-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste – Rahmenvertrag Entsorgung Fäkalien aus abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Ortsteil Gerwisch der Gemeinde Biederitz. Die Ausschreibung erfolgt im Auftrag und Namen der Abwassergesellschaft Magdeburg mbH.

Dieses Verfahren wird mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

OJ S 136/2025 18/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abwassergesellschaft Magdeburg mbH

E-Mail: [einkauf@sw-magdeburg.de](mailto:einkauf@sw-magdeburg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Entsorgung Fäkalien aus abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Ortsteil Gerwisch der Gemeinde Biederitz. Die Ausschreibung erfolgt im Auftrag und Namen der Abwassergesellschaft Magdeburg mbH. Dieses Verfahren wird mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

Beschreibung: Der Rahmenvertrag beinhaltet, die Entleerung von abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen, das Absaugen und den Transport von Fäkalien aus abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen, die Anlieferung an die Fäkalienannahmestelle der SWM Magdeburg, Hauptpumpwerk Cracauer Anger, 39114 Magdeburg, Herrenkrugstraße 140b, für die Landeshauptstadt Magdeburg und für den Ortsteil Gerwisch der Gemeinde Biederitz. Davon entfallen auf das Stadtgebiet ca. 3.000 Sammelgruben und ca. 25 Kleinkläranlagen und auf den Ortsteil Gerwisch der Gemeinde Biederitz ca. 4 Sammelgruben und Kleinkläranlagen.

Kennung des Verfahrens: 40da7533-e92a-416b-a828-e426f8309f0d

Interne Kennung: 110250310A

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Fäkalienannahmestelle der SWM Magdeburg, Hauptpumpwerk Cracauer Anger, 39114 Magdeburg, Herrenkrugstraße 140b, für die Landeshauptstadt Magdeburg und für den Ortsteil Gerwisch der Gemeinde Biederitz

### **2.1.3. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 722 500,00 EUR

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: 1) Die Leistung wird im Auftrag und Namen der Abwassergesellschaft mbH (AGM) erbracht, wobei die Betriebsführung durch die Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM Magdeburg) erfolgt. Ebenso fungiert die SWM Magdeburg für die AGM als Vergabestelle. 2) Aus Gründen der Sicherheit einer qualitätsgerechten Leistungserbringung sowie der Wirtschaftlichkeit und Zumutbarkeit ist dem Bieter für die Bearbeitung der Ausschreibungsunterlagen eine vorherige Besichtigung der Annahmestelle zu empfehlen, da sich dieses Wissen jeder einzelne Anbieter nur durch eine Besichtigung der Annahmestelle vor der Verpreisung des Leistungsverzeichnisses verschaffen kann. Die Ausschreibung wird als Verhandlungsverfahren mit vorherigem Teilnahmewettbewerb nach §17 VGV und der Option gem. § 17 Abs. 11 ausgeschrieben. 3) Zunächst findet ein Teilnahmewettbewerb statt. Sämtliche Unterlagen, die mit Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen sind, sind in dieser Bekanntmachung aufgeführt. 4) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache und innerhalb der angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabepattform der eVergabe des Bundes einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. 5) Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages und/oder des Angebotes wird nicht durch den Auftraggeber erstattet. 6) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form an die eVergabe des Bundes zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 10 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist und Angebotsfrist zu stellen. Sofern eine Vorortbesichtigung gewünscht ist, ist der Terminwunsch bis spätestens 15 Tage vor Abgabefrist der Teilnahmeanträge oder des Angebotes über die Vergabepattform zu kommunizieren. Später eingehende Rückfragen und Besichtigungswünsche können nicht mehr berücksichtigt werden. 7) Enthalten die Bewerberinformationen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die eine Teilnahme erschweren, so hat der Bewerber die Vergabestelle umgehend darauf hinzuweisen. 8) Weiterhin hat der Bewerber in der Angebotsphase die Vergabestelle auf eventuell bestehende Widersprüche in den Vergabeunterlagen und auf Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Hinweise sind in digitaler Form an die eVergabe des Bundes zu richten. Antwortschreiben und Hinweise der Vergabestelle, die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, werden den Bietern im Verlauf dieses Verfahrens über die eVergabe des Bundes/Nachrichten mitgeteilt. Die erteilten weiteren Informationen (Antworten der Vergabestelle auf Fragen der Bewerber/Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind bei der Erstellung des Teilnahmeantrages sowie bei der Erstellung des Angebotes zugrunde zu legen. 9) Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Rücksendung der Unterlagen. 10) Angebotsfrist: Bewerber haben mit Teilnahmeantragsabgabe zu erklären, ob die von dem Auftraggeber vorgesehene Frist von 26 Kalendertagen für die Erstellung des Angebotes aus Ihrer Sicht realistisch ist. Der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit vor, die Vergabe auf das Erstangebot ohne in Verhandlungen einzutreten, vorzunehmen! Grundlage: VGV § 17 Abs. (11). Der öffentliche Auftraggeber kann den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten, wenn er sich in der

Auftragsbekanntmachung oder in der Aufforderung zur Interessensbestätigung diese Möglichkeit vorbehalten hat. 11) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der beigefügten Datenschutzerklärung der Abwassergesellschaft Magdeburg mbH einzuhalten.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Die Ausschreibung wird als Verhandlungsverfahren mit vorherigem

Teilnahmewettbewerb nach §17 VGV und der Option gem. § 17 Abs. 11 ausgeschrieben.

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: 1) Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen, ferner, dass keine Ausschlussgründe gemäß

Mindestlohngesetz § 19 abs. (1), Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 Abs (1) Satz 1 oder 2 und Arbeitnehmerentsendegesetz § 21 Abs. (1) vorliegen, ferner, dass das

Unternehmen und/oder dessen Organe nicht auf der "Anti-Terro-Liste" geführt werden. 2)

Eigenerklärung nach § 123 und § 124 GWB, dass keine Ausschlussgründe vorliegen.

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0000**

Titel: Rahmenvertrag Entsorgung Fäkalien aus abflusslosen Sammelgruben und

Kleinkläranlagen im Gebiet der LHS MD und dem Ortsteil Gerwisch der Gemeinde Biederitz

Beschreibung: In Magdeburg sind Fäkalien aus ca. 3.000 abflusslose Sammelgruben u. ca. 25

Kleinkläranlagen zu entsorgen. In der Einheitsgemeinde Biederitz, Ortsteil Gerwisch, müssen

ca. 4 abflusslose Sammelgruben u. Kleinkläranlagen von Fäkalien entsorgt werden. Zu dem

Abpumpen und der Transportleistung gehört auch die Reinigung. Die Verteilung d.

Entsorgungsstandorte setzt sich insg. aus ca. 8 % Wohnungsgrundstücken/Firmen (von 254

im Jahr 2021 auf 239 im 2024) und zu ca. 92% aus Gärten (von 2.837 im Jahr 2021 auf 2.765

im Jahr 2024) zusammen. Es sind täglich im Mittel bis zu ca. 40, im Maximum saisonal

bedingt (mit Gartenentsorgung) bis zu ca. 80 Einzelentsorgungen zu realisieren. Im Jahr 2024

wurden ca. 8.810 Aufträge mit insgesamt 26.815 m<sup>3</sup> abgearbeitet. Davon waren ca. 2110

Aufträge für Wohngrundstücke/Firmen mit einer Entsorgungsmenge von 14.000 m<sup>3</sup> und ca.

6.700 Aufträge für Gärten mit einer Entsorgungsmenge von 12.815 m<sup>3</sup>. 400 Anträge

beinhalteten eine Schlauchlänge über 30 m (mit insgesamt 4.900 m zusätzlichem Schlauch).

Die Auftragszahl zur Reinigung von abflusslosen Sammelgruben betrug ca. 2 Stk., die

Nichteinhaltung von Terminen ca. 30 Stk., mit Samstagfahrt ca. 3 Stk. und mit Havariefahrt an

Sonn- und Feiertagen ca. 2 Stk. Als Annahmestation fungiert das Hauptpumpwerk Cracauer

Anger in der Herrenkrugstraße 140b in 39114 Magdeburg. Die Entsorgung hat überwiegend

von Montag bis Freitag in einer Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr zu erfolgen. In

Ausnahmefällen am Samstag u. bei Havarien an Sonn- und Feiertagen. Die Entsorgung der

Gartensparten ist problematischer, da aufgrund der schmalen Wege u. sehr engen

Wenderadien sehr kleine Fahrzeuge vonnöten sind. Es müssen auch Gartenwege befahren

werden, die extrem spitzwinklige Abzweige (wesentlich größer als 90 Winkelgrad). Eine

Wendemöglichkeit existiert gegebenenfalls nicht.

Interne Kennung: 110250310A

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und

Umweltschutzdienste

## **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Hauptlaufzeit des Rahmenvertrages vom 01.01.2025 bis 30.09.2027 mit der Option der Verlängerung bis 30.09.2028

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Magdeburg und Ortsteil Gerwisch Gemeinde Biederitz

Postleitzahl: 39104 und 39175

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Transport der Fäkalien aus abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen aus dem Einzugsgebiet Magdeburg und dem Ortsteil Gerwisch (Gemeinde Biederitz) erfolgt zur Annahmestelle Hauptpumpwerk Cracauer Anger in Magdeburg, Herrenrugstraße 140b.

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 722 500,00 EUR

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet

für:other-sme# Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu

vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot

unbedingt vollständig bei. Der Auftraggeber behält sich nach § 56 Abs. 2 VGV unter

Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber

aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen

oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die

Nichterfüllung der Mindeststandards führt in jedem Fall zum Ausschluss.

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: 1) Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen, ferner, dass keine

Ausschlussgründe gemäß Mindestlohngesetz § 19 Abs. (1),

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 Abs. (1) Satz 1 oder 2 und

Arbeitnehmerentsendegesetz § 21 Abs. (1) vorliegen, ferner, dass das Unternehmen und/oder

dessen Organe nicht auf der „Anti-Terror-Liste“ geführt werden. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, die Abfrage im Wettbewerbsregister gemäß §6 Abs. WRegG und die Abfrage im Gewerbezentralregister nach §150a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, Satz 2 GewO, vornehmen, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des ausländischen Bieters ersetzt werden. 2) Eigenerklärung nach § 123 und §124 GWB, dass keine Ausschlussgründe vorliegen 3) Eigenerklärung zur Einhaltung der Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit nach TVergG LSA. 4) Gewerbeanmeldung, aktueller Handelsregisterauszug (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bewerberfrist nicht älter als 6 Monate (Kopie) und Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes (Kopie), 5) Bescheinigung der zuständigen Finanzbehörde (Kopie), ausländische Bewerber haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen, 6) Bescheinigung der zuständigen Behörden In- oder Ausland, dass der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur gesetzlichen Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (Kopie) – nicht älter als 3 Monate 7) Bescheinigung der Mitgliedschaft/Zugehörigkeit und Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft oder entsprechend den Vorschriften seines Mitgliedstaates 8) Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung/ Bietergemeinschaft gemäß Vordruck des Auftraggebers einzureichen. Sofern eine Bewerbung als Bewerbergemeinschaft erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag die Erklärung dafür abzugeben. Sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bzw. der Vertreter der Bewerbergemeinschaft haben zu erklären, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (Dritter /Nachunternehmer/konzern- verbundener Unternehmen) zu berufen (Eignungsleihe), so sind die im Teilnahmeantrag benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen vorzulegen. Angaben zu den benannten Eignungskriterien können im Umfang der gewünschten Eignungsleihe bezogen auf die anderen Unternehmen gemacht werden. Soweit sich Angaben zur Eignung auf diese anderen Unternehmen (Eignungsverleiher) beziehen, ist dies bei den jeweiligen Angaben zur Eignung deutlich zu machen. Weiterhin ist mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise/Angaben/Erklärungen für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen (üblicherweise als Unterauftragnehmer) im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1) Nachweis (nicht älter als 12 Monate), dass eine Berufshaftpflicht- einschließlich einer Umwelthaftpflichtversicherung besteht oder Bestätigung/Eigenerklärung über Abschluss für den Fall des Zuschlags über eine Berufshaftpflicht- einschließlich Umwelthaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen pro Schadenfall in Bezug auf Haftpflichtversicherung: a) für Personenschäden in Höhe von 2.500.000 EUR, b) für Sachschäden in Höhe von 1.000.000 EUR, c) für Vermögensschäden in Höhe von 100.000 EUR, Mindestdeckungssummen pro Schadenfall in Bezug auf Umwelthaftpflichtversicherung: Pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschaden in Höhe von 2.500.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Versicherung muss über die hiesige Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die Versicherung muss mindestens 2 Schadensfälle je Jahr abdecken. 2) Auflistung der in den letzten drei Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen mit Angaben zur Leistungszeit, Leistungsumfang, Ort und Nennung eines auskunftsberechtigten Ansprechpartners mit Telefonnummer 3) Vorlage des aktuell vorliegenden Jahresabschlusses (Kopie)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1) Beschreibung der technischen Ausrüstung (vorhandene Gerätetechnik einschließlich vorhandener Messanzeige, z. Bsp. Fahrzeugtypen, Baujahr, Fassungsvermögen, Reinigungstechnik) und Qualifizierung des Personal – tabellarische Übersicht erforderlich 2) Sachkundenachweis für die Fäkalschlammabfuhr (z. Bsp. DWA Landesverband Nord der gleichwertig), 3) Zertifizierung als Entsorgungsfachbetreiber für die Tätigkeiten Einsammeln und Befördern von Fäkalschlamm für AVV 200304 (Kopie), 4) Genehmigung für Nachtarbeit (Umweltamt nach 32. BImSchV § 7 Abs. 2) – im Auftragsfall innerhalb von 2 Wochen nachzureichen, 5) Genehmigung für Sonntagsarbeit (Ordnungsamt nach FeiertG LSA § 7) – im Auftragsfall innerhalb von 2 Wochen nachzureichen, 6) Nachweis über ständige Erreichbarkeit (Telefon, E-Mail-Adresse) auch der Fahrzeugführer – tabellarische Übersicht erforderlich 7) Absicherung des Not- und Havariedienstes (Angabe der Funktelefonnummer) – tabellarische Übersicht über die für den Not- und Havariedienst zuständigen Personen mit Namen und Funktelefonnummer 8) Tabellarische Übersicht über die Personen mit Namen und beruflicher Qualifikation, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Das alleinige Zuschlagskriterium ist der Preis.

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2025 15:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=774832>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

#### Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/07/2025

#### Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=774832>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Nachweis (nicht älter als 12 Monate), dass eine Berufshaftpflicht- einschließlich einer Umwelthaftpflichtversicherung besteht oder Bestätigung /Eigenerklärung über Abschluss für den Fall des Zuschlags über eine Berufshaftpflicht- einschließlich Umweltversicherung mit Mindestdeckungssummen pro Schadenfall in Bezug auf Haftpflichtversicherung: a) für Personenschäden in Höhe von 2. 500 000 EUR, b) für Sachschäden in Höhe von 1 000 000 EUR, c) für Vermögensschäden in Höhe von 100.00 EUR, Mindestdeckungssummen pro Schadenfall in Bezug auf Umwelthaftpflichtversicherung: Pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschaden in Höhe von 2.500.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Versicherung muss über die hiesige Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die Versicherung muss mindestens 2 Schadensfälle je Jahr abdecken. Mit Abschluss des Rahmenvertrages ist eine Vertragserfüllungsbürgschaft für die Dauer der Vertragslaufzeit vom 01.10.2025 bis 30.09.2027 unter Zugrundelegung der angegebenen Mengen zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Bürgschaft ist als kostenlose, selbstschuldnerische und unbefristete Bankbürgschaft, unter Verzicht auf die Einreden der Aufrechenbarkeit, der Anfechtbarkeit und der Vorausklage (§§770, 771 BGB) durch eines vom AG anzuerkennenden Kreditinstitutes auszustellen. Die Sicherheit ist binnen 18 Werktagen nach Vertragsabschluss zu leisten. Zur Abrechnung der Höhe der Vertragserfüllungsbürgschaft wird die jährliche zu erwartende Obergrenze von 26.800 m<sup>3</sup> Fäkalien angesetzt und mit 5% über das Nettoauftragsvolumen abgesichert. Diese Menge stellt lediglich eine Berechnungsgrundlage zur Berechnung der Bürgschaftshöhe dar und ist keine verbindliche Angabe über die zu erwartenden Fäkalschlamm-mengen. Die Rückgabe der Bürgschaft erfolgt mit Vertragsende. Eine jährliche Abschmelzung der Bürgschaftshöhe in Bezug auf die zu erwartende Fäkalienmenge ist seitens des AN möglich. Hierzu ist eine auf die Restlaufzeit und die zu erwartende Fäkalienmenge angepasste Vertragserfüllungsbürgschaft einzureichen. Der Austausch erfolgt Zug um Zug.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2025 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

#### Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen zur Nachreichung für den Teilnahmewettbewerb werden mit einer Frist von 6 Kalendertagen nachgefordert. Gleiches gilt für die Angebotsphase.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb  
Höchstzahl der Teilnehmer: 10

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG  
Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt  
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung  
Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Sachsen-Anhalt Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle/Saale  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG  
Organisation, die Angebote bearbeitet: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG  
Beschaffungsdienstleister: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Abwassergesellschaft Magdeburg mbH  
Registrierungsnummer: de231047913  
Abteilung: Abwassergesellschaft Magdeburg mbH

Postanschrift: Am Blauen Bock 1  
Stadt: Magdeburg  
Postleitzahl: 39104  
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG  
E-Mail: [einkauf@sw-magdeburg.de](mailto:einkauf@sw-magdeburg.de)  
Telefon: 000  
Internetadresse: <https://www.agm-magdeburg.de>  
Profil des Erwerbers: <https://www.evergabe-online.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG  
Registrierungsnummer: 123456  
Abteilung: Einkaufs- und Logistikmanagement  
Postanschrift: Am Blauen Bock 1  
Stadt: Magdeburg  
Postleitzahl: 39104  
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Einkaufs- und Logistikmanagement  
E-Mail: [einkauf@sw-magdeburg.de](mailto:einkauf@sw-magdeburg.de)  
Telefon: 000  
Internetadresse: <https://www.sw-magdeburg.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt  
Registrierungsnummer: c197f812-e4b9-485d-bdd3-7f6f0d0855cd  
Abteilung: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt  
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2  
Stadt: Halle (Saale)  
Postleitzahl: 06112  
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt  
E-Mail: [vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de](mailto:vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de)  
Telefon: 000  
Internetadresse: <https://www.evergabe.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

06c08051-6a22-440f-a501-99142afb3dd9-04

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 67a1bd56-fdba-43cb-958b-be386f9b5ecc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/07/2025 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 471294-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/07/2025